

Stokes verletzt: England unterliegt Neuseeland mit 423 Runs!

Neuseeland besiegt England im dritten Test mit 423 Runs, während Kapitän Stokes seine Verletzung nicht auf die hohe Belastung schiebt.

Hamilton, Neuseeland -

Neuseeland feiert einen überwältigenden 423-Runden-Sieg im letzten Test, während der verletzte englische Kapitän Ben Stokes zuschaut.

Ein Drama auf dem Cricketfeld! Neuseeland hat England in einem spektakulären Finale mit 423 Runs besiegt und damit den Kopf des englischen Kapitäns Ben Stokes gesenkt, der sich während des Spiels eine schmerzhafte Oberschenkelverletzung zuzog. Stokes, der nach einer Verletzung im August vier Tests verpasste, war gezwungen, das Spiel am Montag vorzeitig zu verlassen. Ein Rückschlag für den 33-jährigen, der sich so hart zurückgekämpft hatte!

„Jedes Mal, wenn du als Athlet auf das Feld gehst, setzt du dich dem Risiko einer Verletzung aus“, erklärte Stokes nach der Niederlage in Hamilton. „Ich habe hart gearbeitet, um in dieser Partie zu sein, und dann passiert so etwas.“ Ein bitterer Moment für den Kapitän, der sich in der ersten Innings mit 24 Over und in der zweiten Innings mit nur zwei Bällen in seinem 13. Over verletzte. Ein deutlich höherer Arbeitsaufwand als in den ersten beiden Tests, die England gewonnen hatte.

Ein emotionaler Rückschlag für Stokes

Die Emotionen kochten über, als Stokes das Spielfeld verlassen musste. „Ich habe mich gefragt, ob ich etwas anders hätte machen können, um die Verletzung zu vermeiden“, gestand er. „Aber wenn du darüber nachdenkst, wird dir klar, dass das Risiko immer besteht.“ Ein echter Schock für den Kapitän, der sich so gut gefühlt hatte und bereit war, England zum Sieg zu führen.

Stokes wird am Mittwoch eine MRT-Untersuchung haben, um das Ausmaß seiner Verletzung zu klären. „Ich hoffe, dass ich fit bin, um gegen Indien zu spielen“, sagte er optimistisch. England wird erst im Mai wieder im Testformat antreten, wenn sie gegen Simbabwe spielen, gefolgt von einer fünfteiligen Serie gegen Indien im Juli und August.

Neuseeland triumphiert in Hamilton

Neuseeland hingegen feierte einen glorreichen Sieg und verabschiedete Tim Southee, der in seinem letzten Test auf heimischem Boden spielte, mit einem beeindruckenden Ergebnis. Die Black Caps hatten sich nach einer enttäuschenden Serie in Christchurch und Wellington zurückgekämpft und zeigten in Hamilton ihr wahres Können. Mitchell Santner wurde zum Spieler des Spiels gekürt, nachdem er sieben Wickets holte und mit dem Schläger 76 und 49 Runs erzielte.

„Es ist erfreulich, das Spiel so zu beenden“, sagte Neuseelands Kapitän Tom Latham. „Wir wussten, dass wir in den ersten beiden Spielen nicht unser Bestes gegeben hatten, aber die Art und Weise, wie wir uns an die Bedingungen angepasst haben, war sehr erfreulich.“ England, das in den ersten beiden Tests dominierte, fiel in der vierten Innings mit 234 Runs nach dem Mittagessen und konnte das unmögliche Ziel von 658 Runs nicht erreichen.

Die letzten drei Wickets fielen in nur 12 Bällen, und die englische Mannschaft war am Boden zerstört. Stokes und seine Truppe hatten sich so viel vorgenommen, doch der Traum von

einem Serien-Sweep zerplatzte in Hamilton.

„Es ist enttäuschend, so zu enden, aber die ersten beiden Tests waren entscheidend für uns“, sagte Stokes. „Dort haben wir unser bestes Cricket gespielt.“ Ein bitterer Nachgeschmack bleibt, während Neuseeland jubelt und England sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereitet.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Hamilton, Neuseeland
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at